Ich Niclaus Pieren, Im Adelboden und Barbara Louber, mein Ehegemahlin Haben Erzeuget einen Sohn mit Namme Peter Pieren (Nr. 2170) mit einanderen erzeuget, den 27. Tag Wintermonet. Als man zalt 1719. Jahr. Gott unβ woll

bewahren Und haben dise bibel lieb Gott der Herr gebe unβ Gnad, Glück, liebe, und gute gesundheit, und den Glauben Abrahams Der gehorsamm Jsaacs, und der Sägen Jacobs; die Keüschheit Josephs und die gedult Jobs, und waß von dem lieben Gott, guttes kan geben werden; und ist mir diese Bibel, von dem Ehrwürdigen Herren, Predicant; Joh: Jacob Schärer dißer Zeit allhier, Pfarherr Im Adelboden Für ein Kantzel Hut zum trinckgält, verehret worden. Ao (Anno ?) 1720 J Gott uns alle wol bewahr, Sterck unseren; Glauben Imerdar. Gott der Herr gebe uns Friden, und Demut, gedult und glückselligkeit. und Nach diser Zeit die ewige Fröüd und Sälligkeit Amen.

2. Seite

Diese Bibel Worin die Ganze Heilige Schrift alten und neüen Testaments enthalten ist, gehört dem Ehrsamen Peter Senften (Nr. 81) und seiner lieben Ehfrau Elsbeth gebohrene Hager im Boden zu Adelboden, im Jahr des Hern <u>1819.</u>

Got verleihe uns seine gnade daß wir es nicht beÿ diesem Buche zu haben verbleiben lasen, sondern daβ dieses hierin uns geoffenbarte wort Gotes und Zu einer Regel und richtschnur unseres glaubens und lebens gereichen möge, wozu es uns eigentlich von Got gegeben und geoffenbahret ist. Almächtiger und Barmherziger Got und Vater wir flehen zu dir daß du uns deinen H. Geist verleihen wolle [st] daβ er uns über dein wort erleüchte und überzeüge daßelbe an unsern Herzen wahr mache, das wir alles ja alle alte Sprüche annehmen auf uns düten und es also im Beicht verfahren können wir wirs lesen, den es gehet wahrhaftig uns an, so wohl die Sprüche des drohens und der Verdamniß als auch die Sprüche des Trosts den ein gläübiger Geist der durch tägliche Buße sich für seinen schaden kuriren läst, der muß täglich das Amt das verdamniß prediget auf den alten Menschen wirken lasen, So wie er die Sprüche des Trosts und der verheis (ungen) zur freÿmachung und zum leben des Neüen Menschen des unsterblichen Geistes, erneuert Und werden also die Sprüche des Apostels wahr wen er spricht im brif Philipper ich sterbe Täglich das heist nach dem Alten menschen Zu nichte werden, und sterben ist mein gewin, oder wie der Evangelist Joh: Spricht er mus wachsen ich aber mus abnehmen Dises aber alles ist ein werk des Heiligen Geistes daraus wollen wir mit dem Propheten biten sende dein licht und deine wahrheit daß sie uns leiten und bringen auf deinen Heiligen berg und in deiner wohnung da wollen wir dir dank (en)

Letzte Seite: 1795

Der Win heiter Zu Machen brucht man dise Mitel Uf Ein Eimer 4 Enders ? Ein büchli Saltz und 3 bis 4 Löfel Wasren ? sol 1 stund gerüt [gerührt] werden

Deiser Beibel ist des Peter Senften und Margreth Senften Darann habe der Peter Senften 3 vertel und die Margareth Senften 1 vertel Darrind habe der Peter Senften Erkauft zwei vertel den 15 mertz 1818 - Gott allein die Ehr -

Umgeschrieben von Martin Hari- Oester, 1945, Gartenweg 9 3715 Adelboden. Stand 2017.

Diese handgeschriebenen Seiten befinden sich in der alten, sehr schönen Bibel, nach Martin Luther, die dem Dorfarchiv von Herrn Abraham Oester- Honegger, 1923, Nr. 149, Stoltenweg 10, 5703 Seon, übergeben worden ist.

Die Bibel wurde in Basel bey und im Verlag Emanuel und Johann Rudolf Thurneysen / Gebrüder im Jahr Christi M DCC XX [1720] herausgegeben